

Mit 40 von vorne beginnen? Ist der Zug abgefahren?

Beitrag von „Antimon“ vom 6. Februar 2024 16:21

[Zitat von state_of Trance](#)

Es mag sein, dass ich da auch viele Berufe überschätze. Ich sehe nur bei meinem Partner in der IT, dass immer wieder an neuen Projekten gearbeitet wird, in die man sich auch erst einmal, auch fachlich, einarbeiten muss. Das sehe ich im Schuldienst nicht mehr wirklich gegeben. Dass ich seit Jahren nur noch eines meiner Fächer unterrichte, was quasi auf Autopilot läuft, hilft auch nicht. Es ist aber jetzt kein Grund, den Job zu verlassen oder so.

Das ist der Grund warum ich nicht an der Berufsschule hätte bleiben wollen. Da hatte ich auch ganz klar das Gefühl, mich relativ kurzfristig schon grausam anzuöden. Am Gymnasium habe ich doch recht gut die Möglichkeit, immer mal wieder was anderes zu machen, wofür ich mich auch neu einlesen muss. Zumal wir halt auch Projektarbeit und Praktikum haben. FMS ist schon mehr immer irgendwie das gleiche. Da sind es dann eher die Kurse, die sehr heterogen sind, so dass es einem schlussendlich auch nicht langweilig wird.